Unsere Maßnahmen:

- Wir erfassen mögliche Sturzrisiken und entwickeln gemeinsam mit Ihnen einen Maßnahmenplan zur Sturzprophylaxe.
- Wir beraten Sie gerne rund um das Thema Sturzprophylaxe.
- Wir helfen Ihnen bei der Beschaffung von Hilfsmitteln
- Wir begleiten Sie bei Bedarf auf Ihren Wegstrecken.
- Wir bieten im Haus ein regelmäßig stattfindendes Kraft- und Balancetraining durch speziell dafür geschultes Personal bzw. Physiotherapeuten.
- Unser Pflegeteam ist rund um die Uhr für Sie erreichbar
- Besondere Sicherheitsvorkehrungen wie das Anbringen von Bettgittern und Gurten sowie Sitzhosen werden nur nach Rücksprache sowie Arztverordnung und in Ausnahmefällen sowie längerfristig nur durch amtliche Genehmigung durchgeführt.

Die Klinikum Mittelbaden gGmbH ist ein regionales Unternehmen mit attraktiven Standorten. Zum Verbund gehören die Akutkliniken Klinikum Mittelbaden Baden-Baden Bühl, Rastatt-Forbach, fünf Pflegeeinrichtungen im Stadt- und Landkreis, zwei Tagespflegeangebote, ein Demenzcentrum, ein Ambulanter Pflegedienst, zwei Palliativangebote und ein Hospiz. Medizinische Versorgungszentren und weitere Tochtergesellschaften ergänzen das Portfolio. Mit rund 3.250 Beschäftigten gehört die Klinikum Mittelbaden gGmbH zu den größten Arbeitgebern in Mittelbaden. Als verlässlicher Gesundheitsdienstleister verfügt das Klinikum im akutstationären Bereich über 900 Betten in mehr als 30 Fachabteilungen, Zentren und Instituten.

Langzeitpflege · Kurzzeitpflege · Betreutes Wohnen

Klinikum Mittelbaden Lichtental Schafberg Tagesstätte
Schafberg 12
76534 Baden-Baden
Telefon 07221 7005-0

Klinikum Mittelbaden Lichtental Theresienheim
Geroldsauer Straße 7
76534 Baden-Baden
Telefon 07221 91-2860

Klinikum Mittelbaden Haus Fichtental – Pflege- und Seniorenzentrum
Friedrichstraße 111
76456 Kuppenheim
Telefon 07222 9443-0

Klinikum Mittelbaden Erich-Burger-Heim / Tagespflege im EBH
Herrmannstraße 8
77815 Bühl
Telefon 07223 94089-30

Klinikum Mittelbaden Hub
Hubstraße 66
77833 Ottersweier
Telefon 07223 81-0

Weitere Kurzzeitpflegeplätze

Klinikum Mittelbaden Forbach
Friedrichstraße 17
76596 Forbach
Tel. 07228 913-0

Mat.-Nr. 324892 / Stand 3/2017

KLINIKUM MITTELBADEN

Sturzprophylaxe in der Altenpflege

Informationen und Hinweise für Tagesgäste, Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pflegeeinrichtungen

Klinikum Mittelbaden gGmbH
www.klinikum-mittelbaden.de
info@klinikum-mittelbaden.de

KLINIKUM
MITTELBADEN

Jeder Mensch hat ein Sturzrisiko!

Insbesondere ältere Menschen und Menschen mit reduziertem Allgemeinzustand gelingt es nicht mehr, den Körper in Balance zu halten und Sturzfolgen durch intakte Schutzreaktionen zu minimieren. Dies kann neben schweren körperlichen Folgen zu psychischen Folgen wie Verlust des Vertrauens in die eigene Mobilität und somit der Einschränkung des Bewegungsradius bis hin zur sozialen Isolation führen.

Ziel unserer Einrichtung ist es, Stürze weitgehend zu vermeiden und die Sturzfolgen zu vermindern, indem Risiken und Gefahren erkannt und nach Möglichkeit minimiert werden. Gleichzeitig möchten wir eine größtmögliche, sichere Bewegungsfreiheit unserer Bewohner/Innen erhalten bzw. wieder herstellen.

Bitte informieren Sie bei Einzug/ Aufnahme die Pflegemitarbeiter unbedingt über vorangegangene Stürze oder Gegebenheiten die ein Sturzrisiko bergen. Bitte sprechen Sie Gangunsicherheiten, Gleichgewichtsstörungen und Schwindel an.

So können Sie Ihr Sturzrisiko mindern:

- Lassen Sie Ihr Bett auf die niedrigste Stufe stellen.
- Schalten Sie das Licht an wenn Sie nachts aufstehen.
- Lassen Sie sich beim Gang zur Toilette helfen.
- Bitte läuten Sie wenn Sie Hilfe benötigen nach den Pflegemitarbeiter/innen.
- Stehen Sie nicht zu rasch auf. Spannen Sie ihre Beinmuskeln am Bettrand sitzend einige Male kräftig an. Das pumpt das Blut in den Kreislauf und Ihnen wird nicht so leicht schwindlig.
- Sorgen Sie vor dem Aufstehen von der Bettkante oder vom Stuhl für Bodenkontakt mit den Füßen.
- Tragen Sie immer festes Schuhwerk, damit Sie ausreichend Halt haben. Gehen Sie bitte nicht barfuß oder auf Socken.
- Vorsichtig kann man nur sein, wenn man etwas sieht! – Auch gutes Hören schützt vor Überraschungen und Sturz!
- Setzen Sie daher Ihre Brille auf und tragen Sie Ihr Hörgerät!
- Benutzen Sie die empfohlenen Hilfsmittel stets nach Anweisung und Anleitung und stellen Sie diese in erreichbarer Nähe ab. Bei den Hilfsmitteln immer die Bremsen feststellen – auch im unbenutzten Zustand.
- Klappen Sie Fußstützen an Roll- und Toilettenstühlen weg, damit Sie beim Hinsetzen und Aufstehen nicht mit dem Stuhl vornüber fallen.
- Bitte benutzen Sie die vorhandenen Handläufe und Haltegriffe.
- Bitte melden Sie Verschüttetes oder Speisereste und jegliche Gegenstände am Boden, die eine Sturzgefahr darstellen können.
- Vermeiden Sie Überforderungen und planen Sie Ruhephasen ein.
- Herumliegende Kabel oder Geräte sind Stolperfallen.
- Bedenken Sie die Rutsch- und Stolpergefahren von Teppichen.